

FESTPROGRAMM ZUM 156. SCHÜTZEN- UND HEIMATFEST

STÜRZELBERG. Das 156. Schützen- und Heimatfest startet am Freitag, 2. August, um 17.30 Uhr, auf dem Schießstand. Zum Auftakt findet dort die

erste große Entscheidung statt. Alle Schützenkönige der vergangenen Jahre kämpfen um den Titel „König der Könige“. Für die Gäste und ehemaligen

Schützenköniginnen findet das Schießen um den Gäste-Wanderpokal statt. Das Fest wird durch die Artillerie Delrath mit Böllerschüssen eröffnet.

Am Samstag, 3. August, um 12 Uhr wird das Fest mit Böllerschüssen der Artillerie Hülchrath und Glockengeläut der Pfarrkirche St. Aloysius festlich gestartet. Um 17 Uhr finden sich die Offiziere zum Abmarsch auf den Friedhof ein. Dort wird zu Ehren der Verstorbenen ein Kranz niedergelegt. Im Anschluss wird SM Norbert I. Zell mit Königin Heike die Baumpflanzung am Schützenhaus vornehmen. Der Abend beginnt mit einem Musikalischen Gruß des Bundestambourcorps Stürzelberg und der Bundesschützenkapelle Neuss um 19 Uhr auf dem Dorfplatz. Im Anschluss startet um 20 Uhr der Fackelzug. Anschließend findet der große Zapfenstreich auf dem Dorfplatz statt.

Der Abend im Zelt wird gestaltet durch „DJ Martin“.

Am Sonntag, 4. August, beginnt der Tag um 8.30 Uhr mit einer Heiligen Messe in der Kirche St.-Aloysius, anschließend zieht das Regiment zusammen mit den Gästen zu einer Gedenkfeier am Ehrenmal auf. Dort findet nach einer Ansprache die Kranzniederlegung für alle Gefallenen und Verstorbenen statt. Die Schützen treten danach zur Frühparade an. Danach findet im Festzelt der Festkommers statt. Um 14.45 Uhr startet der große Festumzug mit dem Aufmarsch auf der Oberstraße. Nach dem Umzug findet die Parade zu Ehren des Königspaares auf dem Dorfplatz statt. Am Abend startet um 20.15 Uhr der Königsball, bei dem Schülerprinz und Jungschützenkönig gekrönt werden. Bis in die Morgenstunden wird die Coverband „@Kärnseife“, Tanzbares spielen.

Op D'r Eck statt. Der Erlös aus dieser Abschlussveranstaltung kommt der Jugend, den Edelknaben, zu Gute. **-eb/av**

HUBERTUSZUG Junger Hirsch wird 40



Feiern in diesem Jahr das 40-jährige Bestehen des Hubertuszug Junger Hirsch (von links): Stephan Ullrich, Thorsten Remmer, Mike Malskorn, Sascha Schlücker, Cihan Tantur, Michael Kullenberg und Franco Milano. Foto: Bruderschaft

JÄGERZUG „Murre Jonge“ feiert 70-jähriges Bestehen



STÜRZELBERG. Am 13. Juni 1954 trafen sich die sieben jungen Stürzelberger Peter Burghartz, Jakob Justenhoven, Hans-Josef May, Hubert Weber, Hans Richrath und Heinz Pillgrath in der „Strandterasse“, um den Jägerzug „Murre Jonge“ zu gründen, mit dem Wunsch das gesellige Beisammensein zu pflegen, bestehende Freundschaften zu vertiefen und neue Freunde zu gewinnen. Weitere Mitglieder folgten in den kommenden Jahren. In ihren 70 Jahren des

Bestehens waren die Mitglieder der „Murre Jonge“ immer aktiv und haben sich zum Wohle der Bruderschaft und des heimatischen Brauchtums eingesetzt. Sei es durch den Bau von Großfackeln, mitwirken in Vorständen oder bei anderen ehrenamtlichen Aufgaben. Ein großer Wunsch der „Murre Jonge“ zum 50-jährigen Jubiläum 2004 war es, dass sich bald jüngere Mitglieder anschließen und die Tradition und das Weiterleben ihres Zuges gewährleisten. Dieser Wunsch ging 2011 in Er-

füllung, als unter der Regie von Franz Roggendorf drei junge Stürzelberger sich dazu entschieden haben, die „Murre Jonge“ weiterführen zu wollen. Heute bestehen die Murre Jonge aus den sieben aktiven Mitgliedern Leon Spittler, Maikel Welsink, Jonas Nagel, Timm Nagel, Tim Neubert, Tobias Vorbrodt und Nicola Milano sowie den fünf passiven Mitgliedern Peter Burghartz, Peter Meuter, Franz Roggendorf, Hermann Willmer und Thomas Milz.

Text: -eb/av; Foto: privat

Am Montag, 5. August, treten die Schützen um 9.30 Uhr am Feuerwehr Gerätehaus zu einem kleinen Umtrunk an. Um 10.15 Uhr marschiert das Regiment ins Schützenzelt, wo die Edelknaben- und Junkerkrönung stattfinden. Für die musikalische Unterhaltung sorgt beim Frühschoppen die Egerländerbesetzung der Bundesschützenkapelle Neuss. Ab 14 Uhr geht es auf dem Schießstand mit den Schießwettbewerben um den Bürgerkönig, das Pfänderschießen auf den Königsvogel und dem Königsvogelschießen weiter. Die erste Proklamation der neuen Majestät findet im Anschluss im Zelt statt.

Am Dienstag, 6. August, beginnt um 10 Uhr der Aufmarsch zur Königswache. Um 18.15 Uhr ziehen die Schützen auf, um das alte und neue Königspaar von der Residenz abzuholen. Krönender Abschluss wird die Parade vor den Majestäten sein. Ab 20 Uhr findet der Krönungsball der neuen Majestät statt. Böllerschüsse werden im Ort verkündet: Die St. Aloysius Schützenbruderschaft hat einen neuen König. In guter Tradition findet am Mittwoch, 7. August, ab 11 Uhr der Schützenfestausklang mit Wellfleischessen in der Gaststätte